

Ein PHEV für alle Fälle

Auto Gysi, Hausen: neuer Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in-Hybrid (PHEV) bietet verblüffendes Fahrerlebnis – Sondermodell Helvetia bereits ab Fr. 36'950.– (siehe Inserat auf Seite 3)

(A. R.) – Eine neuliche Testfahrt hats gezeigt: Der Eclipse Cross ist besonders auch als Teilzeitstromer-Version ein glänzend konzipierter Allrad-SUV. Ein PHEV für alle Fälle eben: Für die Pendler reichen die gut 50 Kilometer Reichweite meist problemlos, um ihren Alltag rein elektrisch zu bestreiten – und gehts mit Kind und Kegel Richtung Süden, ist es ein vollwertiger 2,4-Liter-Benzinmotor, welcher den Ferien-Job gewissenhaft erledigt.

Kurzstrecken mit Strom und Langstrecken mit Sprit: Auf diese Weise brauche man sich im Urlaub keine Sorgen um die Ladeinfrastruktur zu machen, betont Peter Gysi. Überhaupt sei dieses handliche Auto «auch wie gemacht für Familien», da es ja gegenüber dem Vorgänger markant gewachsen sei.

Durchaus ein ambitionierter Sportler
Neben breitem Motor-Einsatzspektrum und viel Zusatz-Platz ist es nicht zuletzt das Power Boost-Sportprogramm, welches die Multitalent-Qualitäten des Eclipse Cross PHEV unterstreicht: Damit gelangen die gegen 200 PS Systemleistung optimal auf die Strasse – und weil die E-Motoren (vorne 82, hinten 95 PS) ihr maximales Drehmoment von Anfang an liefern, fühlt sich die Beschleunigung gerade «unten raus» verblüffend rasant an. Angenehm fällt sodann der tiefe Schwerpunkt dieser zwar komfortbetont, aber satt gefederten Allzweckwaffe auf. Der durchaus ambitionierte Sportler – einer mit Energietikette



Ein Blickfang: Wenn der kobaltblaue Eclipse ins Grüne fährt.

A wohlgermerkt – schaukelt jedenfalls kein bisschen, sondern scheint sich auf jede Kurve richtiggehend zu freuen.

Bestechende innere Werte

Aha, kein Plastik-Ambiente, wird man im Cockpit gewahr, im Gegenteil, die Oberflächen brillieren buchstäblich mit angenehmer Haptik. Ins Auge springt einem das neue, einfach zu bedienende 8-Zoll-Infotainment mit integriertem Navi. Einer von vielen Lichtblicken: Um etwa zum Kurvenfahren den Spurassistenten auszuschalten, kann man, anstatt Touchscreen-Menüs zu durchforsten, zum Glück einfach einen Knopf drücken. Und gehts mit dem Alleskönner zum Camping ins

Grüne, findet sich auch eine 230-Volt-Steckdose für ein feines Käfeli.

Eclipse Cross PHEV-Hotline: 056 460 27 27

Seine «Ladehemmungen» ablegen kann man mit Peter Gysi, der die zahlreichen weiteren Raffinessen des Eclipse PHEV gerne erläutert. «Es gibt 15 verschiedenen Fahrmodi und Einstellmöglichkeiten für den individuellen Fahrspass», erklärt er. So empfiehlt er zum Beispiel, auf der Autobahn den Benzinmotor zu priorisieren, um dann für die City mit maximalem «Pfuus» gerüstet zu sein.

Mehr – etwa zu den Assistenzsystemen sonder Zahl oder zur Garantie bis zu 8 Jahren respektive 160'000 km – unter 056 460 27 27 oder www.autogysi.ch